Mitteilungen der Kantonalverbände

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers**

Band (Jahr): **9 (1986)**

Heft 3

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen der Kantonalverbände

Aargauischer Kantonalgesangverein

Versuch einer Grenzüberschreitung

Vor einem Experiment der Badener Sänger

Über die allgemeine, kaum exakt zu definierende, latente Krise, in der sich die meisten Gesangvereine befinden, ist schon viel gesagt und lamentiert worden. Die grosse Zeit der Laienchöre scheint endgültig vorüber zu sein. Bedrängt von Radio, Fernsehen und anderen Unterhaltungsformen unserer modernen Zeit, klagt man bei den Chören über Mitgliederschwund, Überalterung und nachlassende Publikumsbeachtung.

Es können für diese Entwicklung viele Gründe aufgeführt werden. Da erscheint im Rock- und Pop-Zeitalter das zur Verfügung stehende Liedgut antiquiert, und mangels geeigneter moderner Kompositionen muss auf neue und alte Schlager- und Stimmungslieder zurückgegriffen werden, was verständlicherweise nicht in jedem Fall den Vorstellungen des traditionellen Sangesfreundes entspricht. Gleichzeitig stellt man sich dem Vergleich mit den gängigen Musikkonserven, die der oberflächliche Zuhörer, schon aus Bequemlichkeit, vorzieht.

Hier Tradition, dort Moderne — ein unüberbrückbarer Graben scheint sich aufgetan zu haben, mit dessen Existenz man sich abzufinden hat, nachdem die gegenseitigen Schuldzuweisungen auch zu nichts führten. Hat die Allgemeinheit vergessen, dass Singen schlicht und einfach Freude bereitet? Dabei ist es nur ein kleiner Schritt für einen am Lied interessierten Laien, um eine Chorprobe unverbindlich zu besuchen, sich vom Gemeinschaftserlebnis anstecken zu lassen. Zudem wird von ihm niemand Vorkenntnisse oder gar eine geschulte Stimme verlangen, um mitsingen zu dürfen.

Allerdings müssen sich auch die Verantwortlichen der Chöre mehr einfallen lassen als bisher üblich. Das gilt ganz besonders für die öffentlichen Konzerte und Darbietungen. Das Publikum muss angezogen und zum spontanen Mitmachen animiert werden können. Dazu müssen die konventionellen, starren Grenzen des Chorbetriebes überschritten und auf längere Sicht ganz beseitigt werden.

Die «Badener Sänger» wagen zur Zeit eine solche Grenzüberschreitung. Mit dem «theater momo», neben der Badener Claque und der Aarauer Innerstadtbühne das dritte Kleintheater des Aargaus, werden die «Badener Sänger» am Samstag, dem 24. Mai 1986 in der Aula der Kantonsschule Baden ein Gala-Konzert bestreiten.

Die Idee und das Konzept für solche «Gemeinschaftsproduktionen» wurden schon vor über einem Jahr entwickelt. Der Arbeitstitel lautet jeweils: «Badener Sänger und . . . ». Im vergangenen Jahr waren es die fünf jungen Solisten des Aargauer «ars viva ensembles», die zu den Liedern der sechzig Badener Sänger neue, zu Hoffnungen berechtigende Akzente setzten. Die aussergewöhnlich zahlreichen Zuhörerinnen und -hörer waren begeistert und signalisierten mit ihrem Applaus, dass sich die

Ihr erster Schritt zu einer
erfolgreichen Choraufführung
beginnt bei **Pastorinis**
Chornotenversand + Auswahldienst!

Wir sind neugierig auf Ihre Anfrage!

Musikhaus Pastorini AG
Inhaber: Manfred Lipp
Kasinostrasse 25 5000 Aarau ☎ 064 - 22 11 60

Männerchor Hunzenschwil
sucht
Dirigenten
Probetag Freitagabend
Bewerbungen oder Anfragen an den Präsidenten:
Daniel Klaus, Korbackerweg 32,
5502 Hunzenschwil
Tel. 064/47 10 13 ab 18 Uhr

«Badener Sänger» unter der Leitung von Herbert Bucher am Anfang eines guten Weges befinden.
Mit dem «theater momo» wird die Zusammenarbeit noch intensiver zum Ausdruck kommen. Szenen und Gesang werden miteinander verflochten, Musik und Poetik sollen ineinanderfliessen. Junge Schauspieler mit nicht mehr ganz so jungen Sängern, man darf gespannt sein, wie dieses zweite Experiment der «Badener Sänger» ausgehen wird. Wer «momos» jüngste Inszenierung «Bildersturm» gesehen hat, weiss, wie dieses kleine Ensemble die Grenzräume zwischen Traum und Wirklichkeit auszuloten versteht und das Publikum in die Handlungen mithineinnimmt. «momo» nennt sich «ein Theater der Erfahrungen und nicht ein Theater der Argumente». Es wird zweifellos wesentlich dazu beitragen, dass in der Aula der Kantonsschule Grenzen überschritten werden – vielleicht sogar in verschiedenen Richtungen.
Ein weiteres ist ebenfalls zu hoffen: Dass die ernsthafte Experimentierfreudigkeit der «Badener Sänger» sich anregend auswirkt und ausbreitet. Denn auf irgendeine Art wird die Freude am Chorgesang und unserem (noch) lebendigen Liedgut doch zu retten sein . . . – spectator

BREUNINGER THEATERVERLAG
Inhaber: Erich Spring
Rathausgasse 24, 5000 Aarau, 064 24 42 34

55 Jahre

Wir haben in unserem Jubiläumsjahr das **Neuheitenangebot** von zügigen und aktuellen Theaterstücken **verdoppelt.**

Neue 3- und mehr-Akter
- Wildi Gselle, Lustspiel in 4 Akten von Hans Wälti 5/4
- Säulimischt im Nüsslisalat, Lustspiel in 3 Akten von Jean Meyer 7/5
- De Häfelibrönner von Bätziwil, Lustspiel in 3 Akten v. Josef Brun 5/5
- Verwütscht und inegheit, Schwank in 3 Akten v. Georg Trachsler 5/4
- De Chrüterdokter, berndeutsches Volksstück in 4 Akten von Ruedi Bütikofer 9/5
- De Geisse-Balz, neu bearbeitet 1985, Volksstück in 3 Akten von Josef Brun 8/5
- Sepp – de Bärgdokter, Volksstück in 3 Akten mit Jodel und Gesang von Karl Waser 7/4

ab Manuskript:
- MS Gorg & Zola, Kriminalkomödie in 3 Akten von Irene Steerwood und Lenka Vlach 7/7
- Baba Jaga's Vermächtnis, Kriminalkomödie in 3 Akten von Irene Steerwood und Lenka Vlach 6/4

Verlangen Sie unverbindlich eine Auswahlsendung oder den neusten Theaterkatalog 86/87.

Neu im Programm für Anlässe jeder Art
(Keine Auswahlsendung möglich, nur fest gegen Rechnung lieferbar)
- Darf's echly meh sy? Band 1, 25 ausgesuchte Sketche von Marcel Herren Fr. 12.80
- Wir spielen Mini-Theater, 15 heitere Sketche von Dieter Adam Fr. 12.80
- 50 gespielte Witze aus aller Welt, Band 1 Fr. 12.80
- Sketche die zünden, Band 1, 2, 3, 4, 5 (pro Band 5–8 Sketche) Fr. 8.80

Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon für Direktbestellungen: 064 24 42 35

Kantonalgesangverein Baselland

Die Veteranentagung des Kantonalgesangvereins findet am *25. Oktober 1986* in *Bottmingen* statt.

Bernischer Kantonalgesangverein

Redaktor: Alfred Arn, St. Urbanstr. 81, 4900 Langenthal

Jugendsingen im Kanton Bern

Wir alle fördern das aktive Singen Jugendlicher.

Der BKGV hilft mit!

Bestehende Jugendchöre erhalten einen jährlichen Beitrag von Fr. 200.–
Neu gegründete Jugendchöre erhalten einen Starthilfebeitrag von Fr. 500.–
Voraussetzungen:
- Der Chor muss regelmässige Proben ausserhalb der Schulzeit durchführen.
- Alle Jugendlichen sollen mitmachen dürfen.
- Der Chor muss mindestens einmal im Jahr mit einem Singprogramm auftreten.

Singgruppen, welche vorstehende Bedingungen erfüllen, melden sich beim Betreuer «Jugendsingen» Emil Schwab, Dorfstr. 1, 3232 Ins, und senden ihm die Programme ihrer öffentlichen Auftritte.
Hat ein Chor besondere Aufwendungen, können die eingangs erwähnten Beträge auf Gesuch hin erhöht werden.
Die genannten Beiträge werden vermutlich bereits im Jahr 1986 erhöht. Im Zusammenhang mit dem Musikschuldekret des Kantons Bern werden die Unterstützungen des Kurswesens neu geregelt. Weitere Informationen über das Ergebnis der Verhandlungen folgen.

*

Es freut uns ganz besonders, allen Männerchören – wenn Interesse vorhanden sogar über unsere Kantonsgrenzen hinaus – das nachstehend beschriebene

Geistliche Liederheft für Männerchor

anbieten zu können.

Der handliche Band enthält:
- Wertvolle Lieder, nach dem Ablauf des Kirchenjahres geordnet.
- Grabgesänge.
- Unvergängliche Melodien und Sätze alter Meister für Männerchöre eingerichtet.

Er versucht Altbewährtes zu bieten und neue Strömungen für das geistliche Chorlied zu berücksichtigen. Besonders wurde bei der Konzeption darauf geachtet, dass für kleinere Männerchöre singbare, aber wertvolle Lieder darin vertreten sind.
Damit Sie die Katze nicht im Sack kaufen müssen, können Sie ein *Gratis-Muster* anfordern. Werner Luginbühl, Mühlenweg 5, 3510 Konolfingen, wartet auf Ihre Karte oder Ihren Anruf. Tel. 031/99 05 32

Noch ein Hinweis zum Preis:
Im Jahre des Kantonalgesangfestes von Biel wird das Liederheft zum Aktionspreis von Fr. 5.– pro Stück abgegeben!

Dirigentenkurs 1986

Entgegen der gewohnten Regelung sieht sich der BKGV veranlasst, den normalerweise alle zwei Jahre stattfindenden Dirigentenkurs, der grossen Nachfrage ent-

Der ***Gemischte Chor Allmendingen/Thun*** (ca. 40 Sänger) sucht
auf Ende Sommer/Anfang Herbst 1986
eine(n) dynamische(n)

Dirigenten/Dirigentin

Unsere Singprobe: Montagabend

Bewerbungen oder Anfragen sind zu richten an die Präsidentin Frau U. Rieben, Kisslingweg 12, 3604 Thun, Tel. 033/36 11 56

sprechend, auch im Jahre 1986 anzubieten.
Viele Chorpräsidenten haben bereits erkannt, dass Leute in ihren Reihen mitsingen, die sich zum Leiten ihres Chores eignen würden. Sie haben diese dazu ermuntert, am Dirigentenkurs teilzunehmen und setzen sie jetzt, mit guter Grundlage versehen, erfolgreich als Vize-Dirigenten ein.
Verfügt Ihr Chor nicht auch über Mitglieder, die sich eignen würden?

«Sorge in der Zeit, so hast du in der Not»

Nur, wer sicher ist, seinen derzeitigen Chorleiter auf Lebzeiten verpflichtet zu haben, muss sich von dieser Ausschreibung «weniger» angesprochen fühlen. Also, wer jetzt handelt, sichert sich und seinem Verein eine sorgenfreie Zukunft.

Der nächste Kurs findet statt vom 6. bis 10. Oktober 1986.

- Er wird in zwei Klassen geführt, nämlich einer solchen für Anfänger und einer für Fortgeschrittene.
- Wie gewohnt findet er auch dieses Jahr in der heimeligen Landwirtschaftsschule Bärau seine Neuauflage.
- Die Kurskosten betragen voraussichtlich Fr. 250.– und beinhalten die Verpflegung sowie die Übernachtungen. Die restlichen Aufwendungen übernimmt der BKGV.
- Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Annahmestelle:
Rolf Witschi, Präsident der Musikkommission, Müntschemierweg 27, 3232 Ins, Tel. 032/83 10 54

Wettbewerb der Schweizerischen Chorvereinigung zum Jahr der Musik 1985

Thomas Hàmori

Europa-Lied – Gemischter Chor

E. Moser-Schweizer

Rüste des Tages – Männerchor

erschienen bei:

Musikverlag
Müller & Schade AG, Kramgasse 50
3011 Bern, Tel. 031 22 16 91

Union des Chanteurs Genevois

Concours de composition chorale

L'Union des chanteurs Genevois ouvre un concours de composition chorale, doté d'un prix de Fr. 3000.–.

Thème: Genève
Durée: 12 à 15 minutes
Pour: 80–120 chanteurs amateurs, petit orchestre symphonique et 1 à 2 solistes ad libitum.

Règlement et bulletin d'inscription à demander à: Union des chanteurs genevois, CP 201 - 1211 Genève 8, (avant le 31 mai 1986).

VEREINS-FAHNEN
WIMPEL
ABZEICHEN
HISS-FAHNEN und MASTEN
Ihr Spezialist
Fahnen Heimgartner AG Wil
Zürcherstr. 37
9500 Wil/SG
Tel. 073 22 37 11

Bündner Kantonalsängerverein

Zum 21. Bündner Kantonalgesangfest am 14./15. Juni 1986 in Scuol

Nur wenige Wochen trennen uns noch von der Durchführung des Bündner Kantonalgesangfestes 1986. Das Organisationskomitee beschäftigt sich seit geraumer Zeit mit den Vorbereitungen. Mit Freude können wir mitteilen, dass das Interesse für die Beteiligung sehr gross ist. Nicht weniger als 81 Chöre haben sich definitiv angemeldet und werden für einen oder zwei Tage bei uns zu Gast sein. Über 3000 Sängerinnen und Sänger stellen sich den Experten mit ihrem Wettlied, das an zwei Orten vorgetragen wird, zum einen Teil in der grossen Turnhalle, zum anderen in der reformierten Kirche. Zudem wird auch noch im Gemeindesaal gesungen, der auch als Schweigezone eingerichtet wird, jedoch ohne Experten. Dies um mehr Gelegenheit zu bieten, den Vorträgen der Chöre beizuwohnen.
Der Festplatz, auf dem die Festhalle zu stehen kommt und der 4000 Personen Platz bieten soll, hat dem OK viel Kopfzerbrechen bereitet, wollte man doch anfänglich Vortragslokale und Festzelt in der Nähe des Schulhauses konzentriert haben. Dann erwies sich jeder Platz als zu klein, es sei denn, man hätte zu diesem Zweck einige schöne Bäume im Park entfernen müssen. Das OK musste sich für den Fussballplatz in Gurlaina entscheiden. Der Weg von den Aufführungslokalen der Wettlieder zum Festplatz ist nicht weit. Um besonders älteren Sängern und Besuchern diesen Weg zu er-

leichtern, werden Busse zur Verfügung stehen. Somit hofft das OK, allen Sängerinnen, Sängern und Festbesuchern ein frohes und kulturell reiches Fest bieten zu können. Soweit eine kurze Orientierung zu unserer Vorarbeit.
Indem wir allen Chören eine gute Vorbereitung ihres Wettliedes wünschen, entbieten wir aus Scuol einen herzlichen Willkommensgruss und «a bun ans vair».

Das Organisationskomitee
Presse — an

Cassettenvervielfältigung

Lassen Sie Ihre eigenen Aufnahmen bei uns in beliebiger Zahl kopieren.

wir bieten:
- Kopien ab Ihrem Originalband oder Originalcassette
- sorgfältige Qualitätskopien
- kurze Lieferzeit
- günstige Preise

Schreiben oder telefonieren Sie uns.
Wir schicken Ihnen gerne unser Preisblatt.

Tonstudio AMOS, CH-4249 ZULLWIL/Basel
Telefon: 061/80 06 11

Union des Chanteurs Jurassiens

La Cantate du 125e en tournée

«Le cœur de l'homme et ses saisons», la cantate due à F. Bourquin et J.-L. Petignat créée à Corgémont lors des festivités du 125e de l'UCJ, a été mise au programme de la saison culturelle de la FJB. Ce qui revient à dire qu'entre février et mars 86 elle a été donnée dans 7 localités du Jura bernois. Les interprètes étaient les mêmes que lors de la création, soit, les chœurs mixtes réunis de Saint-Imier, Sonceboz, Tavannes et

Péry, sous la direction de J.-D. Lécureux. Voilà un heureux prolongement dont nous nous réjouissons, en félicitant les interprètes!

Kantonaler Chorverband Schaffhausen

Schaffhauser Kantonaler Sängertag 1987 «im Ausland»

Delegiertenversammlung des Schaffhauser Kantonalen Chorverbandes

Zur ordentlichen Frühjahrstagung trat die kantonale Sängerschaft in der reich geschmückten Dreifachhalle auf der Breite in Schaffhausen zusammen. Der Vorsitzende *Bernhard Stolz* konnte 115 Delegierte und 103 weitere Gäste begrüssen, unter ihnen Erziehungsdirektor Ernst Leu und die Präsidentin des Grossen Stadtrates Trudy Walker. Letztere entbot der Versammlung den Gruss der Schaffhauser Behörden und lobte den Kantonalen Chorverband mit seiner aktiven Kulturpolitik: «Was wäre z. B. das Internationale Bachfest ohne die einheimischen Chöre!»

Jahresberichte

In ihrem ausführlichen *Protokoll*, das schriftlich vorlag, erinnerte die Aktuarin *Bethli Walch* an die Geschäfte der letztjährigen Tagung, und Verbandspräsident *Bernhard Stolz* dankte in seinem *Jahresbericht* dem Frauenchor Thayngen für das mindestens im Kanton Schaffhausen (vielleicht aber in der ganzen Schweiz?) erstmals von Frauen organisierte und bestens durchgeführte Sängerfest. Des weitern erwähnte der Jahresbericht einen zum ersten Mal in unserm Kanton veranstalteten Basisdirigentenkurs, an dem 12 Damen und Herren teilnehmen. Weil verschiedene namhafte Musiker hieran beteiligt werden, belaufen sich die Kosten dementsprechend hoch (Fr. 17500.– laut Budget). Sie werden vom Kanton mit Fr. 3700.– subventioniert, und der Chorverband leistet hieran Fr. 4700.–, den Rest bringen die Kursteilnehmer selber auf.
Auch Kantonaldirektor *Werner Geissberger* äusserte sich zum Sängerfest Thayngen: «Die Thaynger haben uns ein gelungenes Fest beschert.» Und zum erwähnten Dirigentenkurs sagte er: «Ich glaube, wir sind unterwegs, den Dirigentenmangel, wenn nicht zu lösen, so doch zu lindern.»

Jahresrechnung und Budget

Jahre mit Sängerfesten pflegen seit jeher auf die Jahresrechnung negativ einzuwirken. So ist's nicht erstaunlich, dass sie mit einem Rückschlag von Fr. 3100.– endet, trotzdem der Frauenchor Thayngen einen Grossteil des die Kantonalrechnung betreffenden Anteils für das Sängerfest in verdankenswerter Weise selbst übernommen hat. Doch das Budget sieht noch weniger rosig aus. Zufolge der hohen Kosten für den Dirigentenkurs ist von Kassier *Dieter Langhans* ein Defizit von über Fr. 4000.– errechnet worden. Rechnung wie Budget wurden indessen von den Delegierten ohne Widerspruch akzeptiert.

Jahresprogramm 1986 und folgende

Mangels Bewerbungen findet dieses Jahr kein Sängertag statt. Nächstes Jahr wird der Männerchor der deutschen Enklave

Büsingen, der dem Schaffhauser Chorverband angehört, den Sängertag übernehmen. Für das Jahr 1988 hatte sich Schleitheim um die Übernahme des Sängertages beworben, zog diese Anmeldung jedoch wieder zurück. Dagegen wurde der Sängertag 1989 mit Akklamation dem Männerchor Buchthalen übertragen.

Ernennung und Ehrung von Veteranen

Veteranenobmann *Adolf Faude* konnte in einer besonderen, gediegenen Feier, umrahmt von frohem Schülergesang, von der «Jugend, die uns später ablösen wird», wie A. Faude wörtlich sagte, 7 Frauen und 8 Männer zu Veteraninnen bzw. Veteranen ernennen und ihnen die goldene Brosche bzw. das Abzeichen übergeben.

Verschiedenes

Am Sängerfest Thayngen nahm mit gutem Erfolg auch ein Gastverein aus dem schaffhauserischen Trasadingen teil. Jetzt bewarb sich dieser Gemischte Chor für die Aufnahme in den Schaffhauser Chorverband, was mit grosser Freude und mit Applaus gewährt wurde. Er ist der 49., der dem Schaffhauser Kantonalen Chorverband angeschlossenen Vereine.
Schliesslich wurde eine Eingabe der Schweizerischen Chorvereinigung an die Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK) bekannt gegeben. Darin wird letztere gebeten, dafür zu sorgen, dass alle Schüler während ihrer Schulzeit obligatorisch zehn Lieder pro Jahr, welche von einer kantonalen Kommission bestimmt werden sollten, erlernen. Vermehrt sollten Singspiele für Schulen und Chöre geschaffen (und dann auch aufgeführt) werden. Für Textdichter und Komponisten solcher Spiele stehen gewisse finanzielle Mittel via Schweizerische Chorvereinigung zur Verfügung. Interessenten können sich an den Kantonalpräsidenten B. Stolz oder an den Kantonaldirektor W. Geissberger wenden. O. Bächtold

Männerchor Eschenbach (Luzern)
sucht

Dirigent/Dirigentin

Wir sind ein Chor von ca. 35 Sängern.
Probetag: Dienstagabend 20.15 Uhr.

Bewerbungen oder Anfragen an den
Präsidenten Hans Widmer
Pfrundhof
6274 **Eschenbach** (LU)
Tel. 041/89 17 06

Schwyzer Kantonalsängerverband

Schwyzer Kantonal-Sängerverband DV in Pfäffikon

Eine gute Hundertschaft Sängerinnen und Sänger aus dem ganzen Kantonsgebiet trafen sich am 15. Februar 1986 im Saal des Restaurants Sternen in Pfäffikon am Etzel zur ordentlichen Delegiertenversammlung. Mit einem solennen Liederstrauss begrüsste der Männerchor Pfäffikon, unter der Leitung des gewiegten Direktors Bernhard Isenring, Vorstand und Sänger, worauf Kantonalpräsident *Fritz Oechslin* mit träfen Worten die Tagung eröffnete.
Die Traktanden liessen sich gut erledigen, es waren keine allzugrossen Geschäfte auf der Liste, ausser einer Änderung der Statuten. Der Vorstand wird künftig in zwei Teile geteilt und alternierend für zwei Jahre gewählt. So wurden im neuen Wahlverfahren die Austretenden: Präsident Oechslin, Kassier Schubiger und Musikkommissionsmitglied Isenring durch neue Mitglieder ersetzt. Für den seit 17 Jahren amtierenden Verbandspräsidenten wählte die Versammlung einstimmig Vizepräsident *Frank Meyer*, Goldau, zum neuen Verbandsleiter.
Die Austretenden konnten herzliche Worte des Dankes für die geleistete beste Arbeit entgegennehmen und mit einem herzhaften Applaus der Sängerinnen und Sänger, einem Schluck perlenden Wein des Vorstandes ins Glied zurücktreten.
Höhepunkt der Jahresversammlung bildet immer wieder die Ehrung verdienter Sänger; es waren dieses Jahr 6 eidgenössische Veteranen, 2 kantonale Jubilare und 15 kantonale Veteranen, die für ihre Treue und ihr beispielhaftes Mitmachen in den Vereinen gefeiert werden konnten.
Kantonalpräsident Fritz Oechslin erhielt die Ehrenmitgliedschaft und wurde zum Ehrenpräsidenten des Schwyzer Kantonal-Sängerverbandes ernannt. Sichtlich gerührt

konnte der Geehrte aus den Händen des neuen Präsidenten Meyer einen Zinnteller mit Widmung in Empfang nehmen und von einem hübschen Trachtenmädchen den wohlverdienten Frühlingskuss ernten. Nochmals herzlichen Dank, lieber alt Präsident, für das meisterhafte Wirken, das sehr gute Einvernehmen während all den Jahren mit der kantonalen Sängerschaft und auch im Zentralvorstand der Schweizerischen Chorvereinigung.
Mit guten Wünschen für den neuen Vorstand und erspriessliches Wirken für Lied und Gesang in den einzelnen Vereinen verabschiedeten sich die Delegierten, und man ging nach Hause, mit dem Gefühl, einen frohen, echten Sängeranlass erlebt zu haben. wl

Thurgauischer Kantonalgesangverband

Redaktor: Ursula Trauffer, Hofackerstr. 24, 8570 Weinfelden

Thurgauischer Chorleiterkurs 85/86

Am Wochenende, dem 18./19. Januar 1986, führte der Thurgauische Kantonalgesangverband unter der Leitung von Paul Rutishauser und Edwin Villiger den zweiten Teil des am 9./10. November 1985 begonnenen Chorleiterkurses durch. Zu diesem Kurs hatten sich so viele Anmeldungen angesammelt, dass aus Platzmangel sogar einige Interessenten zurückgewiesen werden mussten.
Der Kurs begann um 9 Uhr morgens im Restaurant Adler in Stein am Rhein, wo auch schon die vergangenen Kurse ihren Ursprung hatten. Auf dem Lehrprogramm stand unter anderem: Gehör-Stimmbildung, Dirigiertechnik, Interpretation, Literaturkunde, Probengestaltung, gemeinsames Singen, Gespräche über Chorfeiterschwierigkeiten – auch mit Chören, sowie die praktische Arbeit beim Gemeinschaftschor. Ein so grosses Programm erforderte natürlich sehr viel Geschick und Einfühlungsvermögen der Kursleitung, damit ein Gelingen des Kurses überhaupt möglich wurde.
So war also die Ausbildung ordentlich gespickt, was jedoch nicht verhindern konnte, dass die Stunden in liebenswerter Art und mit viel Vergnügen verstrichen, oftmals angereichert durch ein kleines Anekdötchen oder einen heimlichen kleinen Spass in der hinteren Reihe, was die Stimmung nur noch verbessern konnte.
Doch obschon die Kursdauer bis 21.30 Uhr angesagt war, tat dies dem gesellschaftlichen Teil keinerlei Abbruch, der sich daran anschliessend – für ein paar Verwegene bis in die frühen Morgenstunden hinein – bewegte. Denn unter den Teilnehmern herrschte ein sehr gutes Einvernehmen, was sicherlich allen gut tat. Ich möchte der Kursleitung nochmals ganz herzlich danken

Männerchor Bubikon ZH
Unsere Dirigentin verlässt uns auf Anfang Oktober, da sie Heimweh nach Holland hat. Deshalb suchen wir eine oder einen neuen

Chorleiter/in

Unser Chor zählt 40 Aktivsänger.
Der Probetag ist der Donnerstagabend.
Bewerbungen oder Anfragen an den Präsidenten:
Herbert Kessler, Bürgstrasse 4
8608 Bubikon
Tel. 055/38 25 14

Männerchor Magden
sucht baldmöglichst

Dirigentin oder Dirigenten

Wir sind ein typischer Dorfverein mit 35 aktiven Sängern und proben einmal wöchentlich (ausser Schulferien).

Anfragen an den Präsidenten
M. Iten, Gründlerstrasse 9, 4312 Magden, Tel. 061/86 21 64.

und warte nun schon wie viele voll Ungeduld auf den nächsten Kurs, allein um die dort gewonnenen neuen Freundschaften weiter zu pflegen. Eugen-Carl Hänggi

Nächster Chorleiterkurs: 8./9. November 1986 und 17./18. Januar 1987.

LIBERTÉ ET PATRIE

Société cantonale des Chanteurs Vaudois

Assemblée des délégués

Le 16 mars dernier, a eu lieu à Lausanne, sous la présidence de M. Fr. Dupertuis, l'Assemblée des délégués de la Société cantonale des Chanteurs vaudois, en présence des représentants des autorités cantonales, de la ville et des sociétés vaudoises de musique, du football, de tir et de la gymnastique. Ces cinq organisations entretiennent une cordiale amitié et se retrouvent toujours lors de leur assemblée respective.
76 sections sur 80 réunissant 147 délégués, étaient présentes. De nombreux jubilaires ont été fêtés et notamment Madame Germaine Boudry de Lutry pour 60 ans d'activité et Monsieur Samuel Simon de Sainte-Croix pour 70 ans. Toutes nos félicitations à ces deux membres assidus.
La SCCV se compose de 38 chœurs d'hommes, 38 chœurs mixtes et 4 chœurs de dames dont 430 chanteuses et chanteurs ont reçu le titre de «vétéran fédéral». Deux sociétés ont dû renoncer à toute activité faute d'effectif, ce qui représente une diminution des membres. Une de ces deux chorales, celle d'Ollon, existait depuis 1854.
Une excellente collaboration subsiste entre le Conservatoire, l'Association des directeurs de chant et la SCCV (voir notre article «Une entreprise d'envergure»).
Chaque arrondissement de la SCCV est invité à organiser un concert en 1986. Les liens entre les différentes sections s'en ressentiront très certainement.
Monsieur Francis Joly, membre du Comité central depuis 1963 a demandé à être démis de ses fonctions. Il est remplacé par Monsieur Jean-Pierre Millioud de la société «Le Léman» de Nyon.
Monsieur Bernard Cuérel a été appelé à siéger au CC de l'USC. La prochaine Assemblée des délégués sera convoquée pour le 22 mars 1987 à Lucens et la Fête cantonale de chant aura lieu les 20, 21, 27 et 28 mai 1989 à Payerne. rr

Zürcher Kantonalgesangverein

Redaktorin: Ida Meier-Fiechter, Brauerstrasse 11, 8400 Winterthur

Delegiertenversammlung vom 15. März 1986 im Mehrzweckgebäude Neerach

Im nördlichsten Kantonsteil, im Bezirk Dielsdorf, vereinigten sich in diesem Frühjahr die Vertreter der 13 Regionalverbände und die Geschäftsleitung der ZKGV zur 87. ordentlichen DV. Im gemütlichen Saal des Mehrzweckgebäudes der Gemeinde Neerach empfing der ortsansässige Gemischte Chor Neerach unter der Leitung von Fräulein Kathrin Gassmann die Anwesenden mit zwei stimmungsbetonten, von den Hörern

Der ***Frauenchor Dübendorf*** sucht einen

Dirigenten

Der Leiter unseres Chores (53 Aktive) muss leider aus beruflichen Gründen zurücktreten.
Unser Probetag ist der Mittwoch.
Wir bieten seinem Nachfolger die Gelegenheit, Konzerte (auch mit Orchester) aufzuführen und erwarten die dazu nötigen Fähigkeiten sowie Erfahrung in Chorführung.

Interessenten melden sich bei der Präsidentin M. Maerz, In der Weid 26, 8600 Dübendorf
Tel. 01/821 18 82

freudig applaudierten Liedervorträgen. Vereinspräsident, Verbandspräsident und Gemeindepräsident entboten ihrerseits den Willkommgruss.
Die neunteilige Geschäftsreihe eröffnete der offiziell seit einem Jahr amtierende Kantonalpräsident *Ernst Brütsch* mit dem herzlichen Dank für den warmen, freundschaftlichen Empfang, dargebracht im gesungenen und gesprochenen Wort und der kollegialen Begrüssung aller Chorrepräsentanten, besonders aber der Ehrengäste.
Stimmenzählerwahl und Protokollabnahme der DV 85 unter oppositionsloser Genehmigung und bester Verdankung an den Verfasser Erwin Bosshard beanspruchten nur wenig Zeit. Der Jahresbericht über die Aktivitäten des LA und des Vorstandes, von Susann Eggimann exakt und aufschlussreich ausgeführt, wurde allseits gutgeheissen und entsprechend verdankt. Der Jahresbericht des Präsidenten der MK *Bernhard Sieber* verband mit seinen objektiven, nicht durchwegs positiven Reminiszenzen den Dank an die Organisatorin der Dirigentenkurse und an die Verlagsleiterin. Seine gewissenhafte Arbeit wurde ebenfalls ohne Einrede abgenommen und gebührend verdankt.
Die Verbandsrechnung, von Elsbeth Rusterholz erstellt und durch die Revisoren begutachtet, schloss mit einem Ausgabenüberschuss ab, wurde aber unter bester Verdankung abgenommen. Das Budget 1986 ist ebenfalls mit einem Ausgabenmehrbetrag veranschlagt und löste eine rege Diskussion mit einem abgelehnten Antrag aus.
Die Jahresrechnungen 1983, 1984 und 1985 des Chorliederverlages weisen eine ausgeglichene Bilanz aus und wurden der Verlagsleiterin, den Revisoren, speziell aber dem sachkundig korrekten, neuen Kommissionsmitglied Willy Reber verdientermassen verdankt.

Ein eigenes Mitteilungsblatt!

Geschäft 5.1. beinhaltete den Antrag über die Herausgabe eines Mitteilungsblattes des ZKGV. Nach einer lebhaften Pro- und Kontra-Debatte wurde das Vorhaben befürwortet.
Geschäft 5.2. Die beantragte Erhöhung des bisherigen Mitgliederbeitrages von Fr.—.20 auf Fr.—.50 pro Jahr hatte eine impulsive Auseinandersetzung der geteilten Meinungen zur Folge, fand aber schliesslich eine überzeugende Zustimmung.
Als neues Mitglied der MK wurde Kathrin Gassmann, Buchs ZH mit Applaus gewählt.
Ein beachtenswerter Anlass im kommenden Sommer wird der am 7. Juni in Richterswil stattfindende Veteranentag. Die vielfältigen Vorbereitungen der Organisatoren versprechen ein abwechslungreiches sängerkameradschaftliches Treffen.
Das vorgelegte Jahresprogramm des LA wurde ohne zusätzliche Wünsche akzeptiert.

Männerchor Sängerbund Olten
sucht
Dirigenten oder Dirigentin
25 Sänger.
Probenabend Freitag, 20.00 Uhr.
Bewerbung und nähere Auskunft:
Walter Joppich
Baslerstrasse 16
4665 Oftringen
Tel. 062/41 43 81 abends

Das Geschäft 9, Verschiedenes, enthielt u.a. Anweisungen betreffs Veteranenanmeldungen nach geänderten Anordnungen der SCV. Verlangt werden inskünftig ausgefüllte, beim Veteranenbetreuer deponierte Sängerpässe. Die Pässe können bei E. Brütsch, G. Baer oder im Sekretariat der SCV gekauft werden.
Die Ehrung der Verdienste unserer älteren Sängergeneration wird als selbstverständliche, angenehme Pflicht überall wahrgenommen und verwirklicht. Für den ZKGV brachte aber die zukunftsweisende Nachricht von jugendlichem Zuwachs eine freudige Überraschung. Der Jugendchor Rafz konnte nämlich in dieser Runde als jüngstes Mitglied herzlich begrüsst werden.
Zum Abschluss der fast dreistündigen Versammlung dankte Ernst Brütsch den Delegierten für die Zusammenarbeit und dem Gemischten Chor und der Gemeinde Neerach für die bekundete Gastfreundschaft. Das allen bekannte Volkslied «Hab' oft im Kreise der Lieben» unter Leitung von Bernhard Sieber, liess Sinn und Wert des gemeinsamen Singens eindrücklich bewusst werden. –
Den fröhlichen Schlusspunkt beim von der Gemeinde gespendeten Kaffee setzte die Theatergruppe mit der Aufführung des Schwanks «Drü Tag Chefi».

Wochenend-Chorleiterkurs 1986 im Schulhaus Watt, Effretikon

Zum gleichen Zeitpunkt wie im Vorjahr, also am letzten Februarwochenende und am 1. und 2. März, erhielten die bereits in weiten Kreisen bekannten und geschätzten Wochenendchorleiterkurse eine würdige Fortsetzung zur Einführung in das vielseitig anspruchsvolle, ja unerschöpfliche Ressort eines musikalischen Betreuers unserer Chorgemeinschaften. Erica Schwytter begrüsste die Kursteilnehmer und amtierte wiederum als erfahrene, kameradschaftliche Administratorin. Den beiden bisherigen verantwortlichen Leitern dieser Grundschulung: *Viktor Kaufmann* für Dirigiertechnik, Rhythmik und Gehörbildung und *Margrit Brandenberger* für Stimmbildung bot sich dank der reduzierten Teilnehmerzahl die erfolgreiche Möglichkeit, die Kandidatinnen und Kandidaten individuell, d.h. ihren Eignungen und Bedürfnissen entsprechend, zu unterweisen. Gut fundierte musiktheoretische und praktische Kenntnisse vorausgesetzt, vermögen auch wenige, äusserst konzentriert gestaltete Instruktionsstunden ein für alle Beteiligten befriedigendes Endresultat zu erreichen.
Eine aus ganz unterschiedlichen Interessenkreisen vereinigte Teilnehmerschar bezeugte und demonstrierte auch an diesem Kurs in vorbildlicher Weise die alle Menschen verbindende, geistige Kraft des Chorgesanges. Pflegen und erhalten wir uns dieses unschätzbare Kulturgut!

Ida Meier-Fiechter

40 Sänger suchen

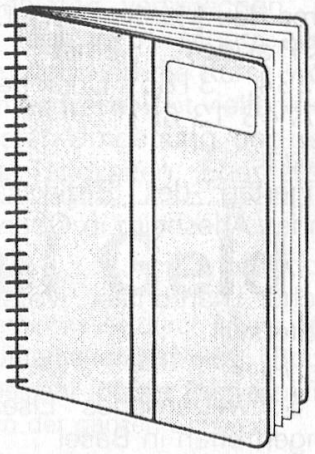
Chorleiter

Proben: Donnerstagabend

Bewerbungen oder Anfragen an:
Männerchor Stäfa
Postfach 122, 8712 Stäfa
oder
Tel. 01/926 34 54
Hans Schroeder, Präsident

Neu! Neu! Neu! Neu! Neu!

Das praktische, zusammenfaltbare Spiralnotenheft mit den blendfreien Plastiktaschen. In verschiedenen Farben erhältlich.



Verlangen Sie bemusterte Offerte.

Buchbinderei Heinz Ruf

4914 Roggwil, Tel. (063) 49 23 83